

Wohlfahrts-Zeitung

Allgemeine Zeitung

Halle'sche Zeitung

für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Verlag u. Druckerei: Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17, S. Fernruf 27431. Tel.-Nr. 2646. Druckerei: Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17, S. Fernruf 27431. Druckerei: Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17, S. Fernruf 27431.

Monat. Preis: 3,00 RM. Einzelheft: 0,15 RM. Einzelheft: 0,15 RM. Einzelheft: 0,15 RM.

68. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 3. November 1933

Nummer 258

Amerikas Angriff auf den Weltmarkt.

Inflationistische Maßnahmen durch Erhöhung des Banknotenumlaufs.

Nachdem Präsident Roosevelt, wie wir bereits öfter berichtet, die Absicht bekundet hat, den Goldwert des Dollars in Kürze auf 33 1/3 Prozent zu senken, hört man jetzt von dem amerikanischen Staatsbankier, daß es in nächster Zeit seinen Banknoten um 100 Prozent durch eine Serie von Emissionen von zehn Millionen Dollar zu erhöhen beabsichtigt. Diese neuen Banknoten sollen aber, und das ist das Besondere, nicht wie bisher durch Gold, sondern durch Silber gedeckt sein. Amerika würde sich also eine zu 100 Prozent Silberwährung zulegen. Diese Pläne scheinen nicht aus, das jetzt aus dem neuen Roosevelt-Programm die ersten Goldkäufe bestätigt worden sind. Die ersten Käufe werden durch die New York Federal Reservebank und eine französische Bank in Paris ausgeführt. Die französischen Banken haben jede Angabe über die Höhe des Betrags abgelehnt.

falls weitere Materialien" erstirbt werden. Nun heißt es, daß bereits Arbeiten im Gange seien, um im ehemaligen Militärlager in Bück am See bei Leipzig Gebäude für diesen Zweck herzurichten. Hier sollen besonders Materialien untergebracht werden, während Bückersdorf ausschließlich für Nationalsozialisten bestimmt sein soll.

Macdonalds Wahlsieg.

In einer mit großen Interesse verfolgten Wahl von 11 Millionen in Schottland hat der Regierungskandidat der nationalen Arbeiterpartei (der Macdonald-Partei) Kenneth Macdonald, mit 263 Stimmen Mehrheit den Sieg errufen. Er erhielt 12.577 Stimmen, der sozialistische Arbeiter-

kandidat 9024 Stimmen, der Unabhängigen Arbeiterpartei 7575 Stimmen und der sozialistische Nationalist 695 Stimmen. Bei der letzten Wahl erhielt der Regierungskandidat 21.808 Stimmen und der sozialistische Arbeiterkandidat 14.707 Stimmen.

Die Freunde im Regierungslager ist dadurch etwas getrübt, daß die Gesamtzahl der Arbeit in im letzten Jahr um 20 Prozent weniger ist, während die Gesamtzahl der für den Regierungskandidaten und den sozialistischen Nationalisten abgegebenen Stimmen um 3000 geringer ist als bei der letzten Wahl. Immerhin erklärt der nationale sozialistische Abgeordnete, daß die letzte Wahlung Schottlands zugunsten der nationalen Regierung erfreulich ist und daß diese Wahl einen Wendepunkt in der Geschichte der nationalen Regierung bedeuten werde.

Der Blick zurück?

Von Dr. von Leers.

Der Verfasser dieses Aufsatzes, der aus von nationalsozialistischer Seite zugeht, gehört mit zu den hervorragenden Publizisten der Hitlerbewegung. Er zeichnet in ihm ein Problem des geistigen und politischen Lebens auf, das wir uns nicht, gleichgültig für den Abgang der 1920er Jahre, gilt, wie für den laienhaften Zeitnehmer und mancher der besten deutschen Köpfe, die wieder auf vor uns liegende Ziele ausgerichtet werden müssen. Die Schriftleitung.

Nun, nachdem unsere Revolution in das Stadium der Evolution getreten ist, nachdem die großen Weltereignisse sich abgeklärt haben, nachdem die Menschen lieber als Einzelindividuen mit ihrem Schicksal hervortreten, das dem Schicksal des gesamten Volkes. Man kann sie in drei Gruppen teilen: diejenigen, die im Heute für das Heute leben; diejenigen, die im Heute für das Morgen leben, und diejenigen, die im Heute für das Gesteir und aus dem Weiteren leben.

Da sind zuerst diejenigen, die aus dem Heute für das Heute leben. Das ist immer die große Masse. Das sind immer diejenigen, die an der Erfassung des neuen Zeitalters allerhöchsten als Passivgenossen haben, die in jeder Form zurückbleiben, deren Gedankensphäre sich abspaltet zwischen des Tages kleinen Ereignissen und sich rundet zum Kreislauf eines unbedingten Fortschritts. Sie leben im Heute, ohne daß sie es empfunden haben und leben das Morgen kommen, ohne dafür etwas zu tun. Sie sind immer da. Sie sind die vielen Ratten, die man an die Jählen anhängt, damit sie Gewicht bekommen.

Sie haben ihre kleinen und großen Schicksale, aber sie fragen in sich kein Schicksal. Sie waren früher irgendeines Politikers, eines Unruhigen und Unzufriedenen, waren sie etwas habgierig und unehrlich, dann waren sie vielleicht bei der Sozialdemokratie oder bei der Wirtschaftspartei, sie lebten ohne, weil sie brennt, dann waren sie beim Zentrum. Meistens waren sie bei der Partei der Mittelworte. Sie lebten ohne, weil sie brennt, wie ihre Partei das „Reich starrer Dir“ gewinnen haben; wie sie selbst nachher in Ergrübelung, Streikeman, waren mit allen anderen Werten eine geordnete Zentrale hinzukommen haben. Sowohl den Kämpfen und Schicksalen der Aktivisten haben sie nie etwas verstanden — das sind diejenigen, die im Heute für das Heute leben.

Dann leben, hier und da, in Verwahrlosungen. Die Zeitgenossen der Hitlerjugend diejenigen, die mit zunehmenden Jahren für das Morgen im Heute arbeiten, die das große Morgen, die Erfüllung unserer Sehnsucht durch die Überwindung des Tages hindurch empfinden wollen. Das sind diejenigen, die in der Studentenzeit Kameradschaftshörer, die im Arbeitsdienst ein neues Erlebnis durchleben, die in der NSDAP, dafür kämpfen, das nicht unter dem heimliche Selbst, der immer noch da ist, am Ende doch triumphiert; das sind diejenigen, die überarbeitet und geben auf ihren Verwahrlosungen dafür sorgen, daß der schlichte Geist der alten kämpferischen Bewegung nicht untergeht, daß Schritt für Schritt das Ideal der Bewegung, das nationalsozialistische Groß-Deutschland, sich doch verwirklicht.

Sie leben oft ganz allein, sie sind „unbekannt“, weil sie es sich selber hart machen. Sie tragen die Bewusstheit der Bewegung in sich, das nationale und das sozialistische. Ihre

Führer und Vizeführer in Essen

Die Vorführung schenkte Deutschland einen Führer zum Siege.

Auf der großen Wahlkundgebung in Essen führte Vizeführer von Papen u. a. aus: Seitdem die Vorführung von Papen dazu berufen hatte, der Vorkämpfer der nationalen Erhebung zu werden, habe ich verurteilt, das Volk der nationalsozialistischen Bewegung mit allen Kräften zu führen. Der liebe Gott hat Deutschland gekennet, daß er ihn in Zeiten tiefer Not einen Führer gab, der es sich nicht scheuen wird, die Verantwortung für die deutsche Zukunft zu übernehmen.

dem die anderen verurteilten, sich ihren Abhängigkeitsverpflichtungen zu entziehen. Heute fordern wir von uns, unsere Armee umzubauen, nachdem man uns vorher angewiesen, ein 100.000-Mann-Heer mit 12jähriger Dienstpflicht zu halten. Wer garantiert uns denn, daß man nach acht Jahren nicht abermals von uns fordert, wir hätten ein neues Heeresgesetz einzuführen?

Die Geschichte ist ihren Lauf gegangen und der Führer hat die Erkenntnis, daß für Deutschland auf dem Parkett der Abrüstungskonferenz und des Völkerbundes nichts mehr zu suchen sei, mit dem Entschluß des Antritts in die Zeit umgewandelt. Die Wahl des 12. November ist das demokratische aller Mittel, festzustellen, ob das deutsche Volk die Politik seiner Regierung billigt und ob es mit der Entwicklung, die ihm der Nationalsozialismus vorzieht, einverstanden ist. Es ist der Wunsch und Wille des Führers, die ganze deutsche Nation, alle Schichten und Stände mit seiner Bewegung zu umfassen und sie zu einer Einheit zusammenzuführen. Der beste Beweis dafür ist, daß er den Kirchen die volle Freiheit ihres hohen geistlichen Amtes garantiert, aber daß er im gleichen ein Verneinung der Kirche von der Politik verlangt. Der Führer wünscht für alle die, die in den Jahren des Kampfes nicht in seinen Reihen standen, die Vergebung. Der faktische Vorkämpfer hat auf den Schlachtfeldern sein Blut mit gleicher Treue dem Lande beigegeben wie jeder andere Volksgenosse. Er wird auch am 12. November nicht zurücktreten, wenn es gilt, ein Verneinung für die nationale Ehre und für das Vertrauen in den Führer abzugeben.

Die Politik nach der Methode „Halbes Haus“ mußte einmal ein Ende nehmen. Wenn man sich durch das neue Deutschland bedroht fühlte, dann könne man verzagen zu haben, daß dieses neue Deutschland ja erst seit dem Januar 1933 existiert und daß es gar nicht existieren würde, wenn man seine Verfassung, Deutschland, vergessen erfüllt hätte. Der Sinn des Kampfes der nationalen Bewegung ist nicht nur die Erringung der Macht gewesen, sondern die Erfüllung ihres Programmes und ihrer Verprechungen. Ein Wunder der Welt ist, wie in den letzten Jahren der Welt vorangegangen. Es ist wieder geworden unter geliebtes deutsches Volk. Und was von dieser großen Bewegung noch nicht erfüllt ist, werde in der Zukunft von ihr erfüllt werden.

Das hat Essen noch nicht erlebt! Wohl 150.000 Menschen hatten sich am Donnerstag in den großen Ausstellungshallen und dem Gelände der Umgebung eingefunden, um im Führer zu sehen und seine Worte zu hören. In 38 Verammlungen des Essener Stadtbezirks hörten weitere 60.000 Menschen mit. In seiner großen Rede war er ein Bildnis auf die traurigen Novembertage des Jahres 1918, die 15 Jahre Zeit und Not über unser Volk brachten. Er sprach von den nicht eingehaltenen Zusicherungen Wilsons, durch die unser gutgläubiges Volk zum ersten Male enttäuscht wurde. Er sprach vom Versailler Vertrag, der wirtschaftlich und politisch in seinem tiefsten Sinn nur von dem einen Gedanken ausging, den Krieg auf im Frieden nicht zu beenden und die Begriffe Sieger und Besiegte für alle Zeiten festzulegen. Auf die Abrüstungsverhandlungen übergehend, zeigte der Führer die Unmöglichkeit des Verfahrens auf, mit

150.000 hören auf Hitler.

150.000 hören auf Hitler. Das hat Essen noch nicht erlebt! Wohl 150.000 Menschen hatten sich am Donnerstag in den großen Ausstellungshallen und dem Gelände der Umgebung eingefunden, um im Führer zu sehen und seine Worte zu hören. In 38 Verammlungen des Essener Stadtbezirks hörten weitere 60.000 Menschen mit. In seiner großen Rede war er ein Bildnis auf die traurigen Novembertage des Jahres 1918, die 15 Jahre Zeit und Not über unser Volk brachten. Er sprach von den nicht eingehaltenen Zusicherungen Wilsons, durch die unser gutgläubiges Volk zum ersten Male enttäuscht wurde. Er sprach vom Versailler Vertrag, der wirtschaftlich und politisch in seinem tiefsten Sinn nur von dem einen Gedanken ausging, den Krieg auf im Frieden nicht zu beenden und die Begriffe Sieger und Besiegte für alle Zeiten festzulegen. Auf die Abrüstungsverhandlungen übergehend, zeigte der Führer die Unmöglichkeit des Verfahrens auf, mit

Weißt Du:

daß rings um Deutschland durch den Versailler Vertrag außer der entmilitarisierten Zone a. Rhein auch ein breiter Gürtel längs der Reichsgrenzen gezogen worden ist, in dem es keine Befestigungen errichten darf?

Jeder muß die Hausplatte erworben haben!

amerikanischen Goldankaufes in Europa zusammenfällt, hat der französische Finanzminister eine Erklärung abgegeben, in der es heißt, daß die amerikanischen Goldankaufe nicht als Anreiz auf die französische Währungsbedeutung werden dürfen.

England stimmt für Tokio.

Vorher Verschärfung Amerika-Japan. Die Vorkämpfer des japanischen Kriegsmilitärs Kraft auf Einberufung einer Weltkonferenz nach Tokio haben in englischen politischen Kreisen große Aufmerksamkeit gefunden. Auf jeden Fall wird die zünftige Regierung an der Konferenz teilnehmen und bald ihre Zustimmung erteilen. In russischen Regierungskreisen vertritt man die Ansicht, daß vor der Einberufung der Konferenz ein amerikanisch-japanische Verhandlungen geführt werden müßten, um die verwickelten politischen zwischen den beiden Ländern schwebenden Fragen zu lösen. Man glaubt in Moskau, daß die Japaner verstanden werden, vor der Einberufung der Konferenz einer Verständigung mit den Vereinigten Staaten zu kommen.

Der japanische Vorkämpfer zu einer internationalen Konferenz in Tokio ist in Berlin mit Interesse aufgenommen worden. Eine offizielle japanische Einladung an Deutschland ist noch nicht in Berlin eingegangen.

Dollfuß „Not-Arrete“.

Sonderlager für Marxisten und NSDAP. Eiligerem Vorgehen nach sollen in Österreich weitere Konzentrationslager geschaffen werden. In der amtlichen Veröffentlichung über die Errichtung des ersten Konzentrationslagers in Böllersdorf wurde bekanntlich angekündigt, daß nötigen-

Was der Stadt Halle

Wo wird Probst Weirich amtieren?

Wie von uns als erster Zeitung schon vor Tagen angekündigt, ist Probst Weirich, vor dem Generalinspektor der Provinz Sachsen Westfalen mit der Leitung des Kirchenprengels Halle-Merseburg-Stamm-



bura betraut worden. Im Augenblick allerdings scheint es zweifelhaft zu werden zu sein, ob dieser Ehrenamt nicht doch noch mit einem Bischofsamt versehen wird, wie ja ursprünglich im Bismarckscheit der Generalinspektion vorgesehene, oder ob lediglich eine Provost in Frage kommt. Auch über den Wunsch für den neuen Probst ist noch nichts endgültig bekannt. Überlegung macht zur Zeit größte Anstrengungen, ihrer alten Bischofsstadt die Provost zu sichern.

Mehrjähriges Dienstjubiläum.
Der 1. Straßendienst-Sauptbademeister Richard Müller, 81. Dienstjahre, feiert am 3. November sein 40jähriges Dienstjubiläum.

Wetterbericht

Meteorol. Station Halle (S.), 3. Nov. 1933

Aug. Sonne Unterg.		Aug. Mond Unterg.	
7 U 10 M 11 16 U 41 M	16 U 29 M 11 8 U 48 M		
211.14 U 21 U 3.11.7 U	2.11.14 U 21 U 3.11.7 U		
Temperatur in 2 m Höhe		Luftdruck 103 m ü. N. N	
+6.7 +6.9 +4.6	743.2 742.8 743.2		
Windrichtung u. Stärke		Relative Luftfeuchtigkeit	
SW 1 WSW 3 S 1	83 % 78 75 %		
Bewölkung in Zehnteln der Himmelsfläche		Witterungsverlauf	
10 10 0	vorm. nachm. abends	wollik wollik wollik	
		Regen Regen Regen	

Sonnenscheindauer am 2. 11. 0,8 Stunden
Tagemittel der Temperatur am 2. 11. +6,4 C
Abweichung v. langjährigen Durchschnitt. -0,0 C
Höchsttemperatur am 2. 11. +8,5 C
Tiefsttemperatur in der Nacht zum 3. 11. +3,7 C
Niederschlagsmenge der letzten 24 Std. 0,6 mm
Wettertransparenz für Sonnenbeobachtung: Frische nördliche Winde. Zeitweise auflockernd, vereinzelt leichte Schauer. Temperatur wenig verändert.
Für Sonntag: Meist abnehmende Bewölkung und vorwiegend trübere, stille Stilleung wahrscheinlich.

Beamter und neuer Staatsgedanke.

Feierliche Eröffnung der Verwaltungsalademie durch den Oberbürgermeister.

Am Donnerstagabend wurde in der Aula der Universität die Eröffnung der Verwaltungsalademie der Provinz Sachsen feierlich eröffnet. Oberbürgermeister Dr. De Weidemann begrüßte als Vorsitzender des Kuratoriums der Verwaltungsalademie die Spitzen der Behörden, die der Verwaltungsalademie angeschlossen sind, sowie den von Ehrenvorsitzenden, Oberpräsident von Ulrich, ensenbenden Vertreter, Oberregierungsrat Janke, Wadewig, sowie den Gauleiter Staatsrat Jordan und den Kreisleiter, Direktor Dolgmooren.

Der Oberbürgermeister betonte dann im weiteren Verlauf seiner Ansprache, daß die Verwaltungsalademie über das Vermitteln des reinen Nachwissens hinaus das Vertrauen haben müßte, die Schulung im weltanschaulichen Geiste des Nationalsozialismus und der nationalsozialistischen Staatsauffassung durchzuführen. Der Marxismus habe im Staat eine Infiltration geleistet, die bekämpft werden müsse, der Liberalismus habe dem Staat die Aufgabe eines Nachwächters zugewiesen und das absolute Königtum, mit dem der Nationalsozialismus das Autoritätsgefühl verbinde, habe im Menschen zunächst nur den Untertan gesehen. Die Staatsauffassung des Nationalsozialismus gegen alle in dem Wort: „Der Staat ist nicht für das Volk da, sondern das Volk für den Staat.“ In diesem Sinne müßte auch die Unterweisung in der Verwaltungsalademie gehalten sein.

Im Anschluß daran ergiff Gauleiter Staatsrat Jordan das Wort.

Er betonte, daß die Beamten Dienerschaft sein müßten, und deshalb auch besondere Pflichten hätten. Die Weltanschauung des Liberalismus habe nur durch ihre diametralen Gegensatz verdrängt werden können: durch das Ideal der Gemeinschaft. Jetzt sei die Zeit gekommen, um jeder einzelne sich zum Volk in seiner notwendigen Verbundenheit in ein Verhältnis setzen müßte. Nicht der einzelne Mensch und der Staat, sondern das Volk sei das Primäre! „Wir wollen“, so schloß Staatsrat Jordan seine Ansprache, „nicht einen Staat, eine Klasse, einer Schicht, einer Kastei, sondern wir wollen den Volk dienen. Diese Worte sollen auch über der Arbeit der Verwaltungsalademie stehen, die beitragen soll zur dem großen Aufbruch der deutschen Nation.“ Im Deutschland und Nord-Westdeutschland die Veranlassung diese Worte auszusprechen.

Es sprach dann Professor Hünigler über die Stellung des Beamten im nationalsozialistischen Staat.

Er schilderte ebenso die besonderen Pflichten, die den Beamten obliegen, zum Unterschied von den allgemeinen bürgerlichen Pflichten. Er zitierte das Wort des preussischen Ministerspräsidenten Götting, daß die Beamten sich dem nationalsozialistischen Gesamtentwurf vertraut zu machen haben und einwärts als ein Bild der Idee und Grundzüge der nationalsozialistischen Staatsauffassung im Gegensatz zum Marxismus und zur liberalistischen, parlamentarischen Demokratie von Weimar. Der Redner erinnerte alsdann an die Anerkennung, die Adolf Hitler den Leistungen der deutschen Beamten während der Epoche des kaiserlichen Reiches gesollt habe. Er sprach von der Unterleitung der Reparationsleistungen durch die BRD, die dann zur Not der Staatskasse und so auch zur Not der Beamten geführt habe und gab ferner treffende Beispiele von dem zweierlei Maß, mit dem in der Vergangenheit die ausländische politische Meinungsfreiheit der Beamten gemessen wurde. Er zeigte demgegenüber, daß der nationalsozialistische Staat

und offen das Bestehen der Beamten zu seiner Weiterentwicklung fordere. Sodann ging der Redner über zur Darlegung des Aufregendsten als am nächsten Staat und zur Durchführung dieses Bestandes mit den Bestimmungen der Beamtenangelegenheit und der Organisation der Beamtenernennung im Zeitlinteresse. Schließlich sprach der Redner von der Reichsregierung und die Maßnahmen des Führers zu unterliegen. In diesem Sinne sprach der Gauleiter Er schloß in diesem Sinne mit einem Appell an die deutschen Berufsbeamten, die im Gange zu sein den deutschen Volk voranzutreiben in geschlossenen einheitlichen Eintracht für die Politik der Regierung, einer Politik des Friedens und der nationalen Freiheit.

Dem Wohltäter die Schuhe ausgezogen

Zwei schwere hallische Jungens bei Straßenraub und Diebereien.

Wegen gemeinschaftlichen nächtlichen Straßenraubes und gemeinschaftlichen schweren Diebstahls im Rückfall verurteilte das Schöffengericht Halle am Donnerstag die beiden ledigen 23jährigen
Normer Wilhelm Jablonka und Schmied Willi Certeil aus Halle zu je 6 Jahren Zuchthaus, 10jährigem Ehrenreueverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Als Mittäter bei dem Diebstahl erhielt der 23jährige Paul S. 3 Monate Gefängnis; ihm wurden mildernde Umstände zugestanden, denn es handelte sich hier bei ihm um die erste Straftat, die zur Verurteilung führte.

Wilhelm und Willi haben schon einige gemeinsame Taten vollzogen und sind schon zweimal miteinander verurteilt. Als Jablonka am 12. Juli, 3. aus dem Gefängnis kam, zog er sofort in das Haus, in dem der Freund Certeil wohnte. Den Raub führten sie in der Nacht vom 29. zum 30. Juli in den Anlagen am Seitor an einem 30jährigen, schon sehr Jähren stellenden Kaufmann aus, gemeinschaftlich mit einem Dritten, der aber nicht ermittelt worden ist.

Der Kaufmann hatte vor mehr als Jahresfrist Willi Certeil mal ein Paar getragene Schuhe verprochen, die jener jedoch nicht abgeholt hat. Bei dem nächtlichen Spaziergang in den Seitoranlagen wurden diese „verprochenen“ Schuhe von den drei Räubern zum Anlaß genommen, den Kaufmann auf eine Bank zu ziehen, und ihm die eigenen Schuhe von den Füßen zu ziehen, nachdem Jablonka ihm ins Gesicht geschlagen, weil er nicht auch ihm und dem Unbekannten ebenso eine Zigarette gegeben hatte, wie dem Certeil.

Es kann aber nicht nur auf die Schuhe abgesehen sein, denn die drei durchsuchten auch seine Taschen. Dabei lieferte einer enttäuscht fest, „Der hat ja eine Zigarette farte, Geld hat der sicher nicht.“ Erst danach zog Jablonka die Schuhe herunter. Vom Aussehen des Raubes ließ er ab, als der Heberfallene um Hilfe rief, da er Fußgänger auf der Magdeburger Straße herankommen hörte.

Zwei Tage darauf, am 1. August, gingen beide mit dem dritten Missetäter in der Seitorstraße „händeln“, d. h. Jablonka ging auf der Straße auf und ab. Die beiden anderen benutzten die Gelegenheit, in eine Wächstammer einzubrechen und

Stellt Kratirwagen zur Wahl!

Alle Kratirwagenbesitzer sind herzlich eingeladen, an der Wahl am Sonntag, den 12. November für den Wahlbezirk Halle zur Verfügung zu stellen. Sofern Kratirwagen unter Angabe der Zugehörigkeit für Fahrhöhe, sowie ob offene oder geschlossene Wagen, an die ZEVAG-Strickleitung Halle-Zoo, Gildengasse 1, Kratirwagen Halle-Stadt.

Lebenshaltungsindex wieder leicht gefallen

Die Kosten der Lebenshaltung haben für Halle in der letzten Woche nochmals eine kleine Erleichterung erfahren, und zwar durch das bekanntlich planmäßige Absinken der Fleischpreise, die für das Monat nun im ganzen um 10 bis 15 Prozent für die Kochfleischarten angefallen sind. Der halbe Zylinder lautet für Mittwoch, den 1. November als Zylinder demgemäß 1,170 (gegenüber 1,167 am Donnerstag).

Größere Mengen Raubgifte erbeutet.

Kaufmännischer Apothekenbruch.

In der Nacht zum Donnerstag wurde in der Adler-Apothek in der Gellertstraße ein Einbruch verübt. Der Täter hatte es hauptsächlich auf Raubgifte abgesehen, denn es wurden eine größere Menge Morphium und andere pharmakologische Stoffe, außerdem mehrere hygienische Mittel, 70 Mark Raubgeld, eine neue braune Aktentasche und ein Hülfstaschen. Der Täter mußte durch vier verriegelte Türen, die alle abgeschlossen waren, in die Apotheke eindringen. Es gelang ihm, sämtliche Türen mühelos aufzuschließen. Sämtliche Aktentasche und Zylinder wurden durch den Einbruch in der Apotheke erbeutet, das Raubgeld wurde, als morgens um 8 Uhr sämtliche Türen offenstanden. Mithin liegt über den Täter ein Verdacht der Kriminalpolizei im Polizeipräsidium auf Zimmer 91/101 entgegen.

Wasserstände

Saale	W.F.	Elbe	W.F.
Grochwitz	3.142,8210	Aufg.	3.102,3010
Trotha	3.147,5610	Dresden	3.118,7010
Bernburg	3.140,0110	Torgau	3.142,9810
Calbe O-P	3.141,0310	Wittenberg	3.140,2410
	0+0	Roßlau	3.140,2510
Griehne	3.140,1310	Borbis	3.140,4010
		Magdeburg	3.141,1310
Have	3.142,1610	Fangernde	3.140,6410
Brandenb.	3.141,3610	Wittenberge	3.140,0010
Rathenow	3.141,3610	Lenzen	3.140,0010
U.	-1,3002	Damitz	3.140,6210
Havelberg	3.140,6110	Oranitz	3.140,1210

Papier kauf nur im Fachgeschäft
Müller, Leipziger Straße 29

WOLL-VLIES ÜBER ALLES

Moderne Herrenkleidung aus garantiert reiner Schafwolle, gut verarbeitet auf Leinen und Rob- oder Wollwatierung - das ist WOLL-VLIES! Hier findet deutsche Arbeit ihre Ehrung, denn deutsche Weber und deutsche Schneider geben für WOLL-VLIES ihr Bestes! Darum: WOLL-VLIES über alles! Tragen auch Sie diese Kleidung! Beachten Sie jedoch bitte stets: Wollvlies-Herren-Mäntel und Anzüge erhalten Sie mit echter, gesetzlich geschützter Wollvlies-Marke

nur bei uns

Mäntel 49.- 59.- 69.-
Anzüge 59.- 69.- 79.-

Wollenkamp

GROSSES HERREN-BEKLEIDUNGSHAUS MITTELDEUTSCHLANDS
HALLE / GROSSE ULRICHSTRASSE 19
STAMMHaus LEIPZIG / BROHL 28-33

Ministerpräsident v. Killinger spricht heute in Halle zur Wahl.

Halle, den 3. November, um 20 Uhr, spricht in sämtlichen Sälen des Städtischen Rathhauses in einer großen Ansprache der Führer der SA-Gruppe 4 und löchliche Ministerpräsident v. Killinger von Killinger. In den Sälen Militärkonzert des WZ, der SA-Standarte 26, Eintritt 30 Pf., Erwerbloske 15 Pf. Karten im Vorverkauf zu haben im Verkehrsklub „Motor-Turm“, Marktplatz, Braunes Rathaus, Leipziger Straße, Arelstraße, Mühlentstraße 1, und bei allen Musikanten.

Kreisleitung Halle-Stadt Abteilung Propaganda

Studenten mieten Zimmer

Die Halle'schen Studenten werben sich um die besten Zimmer. Nach Eröffnung des Kameradschaftsbüros der Halle'schen Studentenvereine besteht Veranlassung, auf folgende hinzuweisen. Die Bedürfnisse, daß die Kameradschaftsbüro der auf Zimmervermittlung angewiesenen aufstrebenden Volksschichten erhebliche Einbuße erleiden würden, sind zu begründen. Einmal ist die Anzahl der in den Kameradschaftsbüros untergebracht Studenten für die Gesamtheit in Halle Studierenden unerschöpflich. Auf der anderen Seite würde eine ganze Reihe der Zimmer nicht nach dem Kameradschaftsbüro vermietet werden, deren wirtschaftliche Lage Zimmervermittlung rechtfertigt.

Stahlhelm ruft zur Wahl.

Die Kreisleitung und Propagandaabteilung des Stahlhelm Halle rufen zur Wahl. Am Sonntag, dem 12. November wird das deutsche Volk zur Wahl gehen. Die Wahl ist ein wichtiges Stück seiner Zukunft. Der Stahlhelm hat die Pflicht, seinen Mitgliedern, die die Wahl zu entscheiden, die besten Zimmer zu empfehlen. Die Wahl ist ein wichtiges Stück seiner Zukunft. Der Stahlhelm hat die Pflicht, seinen Mitgliedern, die die Wahl zu entscheiden, die besten Zimmer zu empfehlen.

Vom Stahlhelm-Beirat „Stahlhof“

Gemeinsam bieten zu Monatsbeginn die erste Sonderausgabe des Stahlhelm „Stahlhof“ an. Die erste Sonderausgabe des Stahlhelm „Stahlhof“ an. Die erste Sonderausgabe des Stahlhelm „Stahlhof“ an. Die erste Sonderausgabe des Stahlhelm „Stahlhof“ an.

Stahlhelm-Motorraffel

Am Sonntag, dem 3. November, tritt die Motorraffelkompanie um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Halle auf. Die Motorraffelkompanie um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Halle auf. Die Motorraffelkompanie um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Halle auf.

Der Reichsführer als Vater. Der Reichsführer übernimmt die Verantwortung über das deutsche Volk. Der Reichsführer übernimmt die Verantwortung über das deutsche Volk. Der Reichsführer übernimmt die Verantwortung über das deutsche Volk.

Das Ausland ist verschlossen — wandert nach Deutschland aus!

Der gestrige Vortragabend des Vereins deutscher Ingenieure, der im großen Saal des Städtischen Rathhauses stattfand, wurde von Direktor Krenning mit einer kurzen Begrüßungsrede eröffnet. Als erster Redner sprach dann Dr. Börges von der Leiterabteilung Halle über „Ausländische Ziedlungen“. Die neue Regierung wird bemüht sein, die Probleme der Auswanderung durch die Ziedlungen zu lösen. Der Vortrag ist vor allem gezieltes Ziedlungsgebiet, und wenn wir berücksichtigen, daß in Ostpreußen die Bevölkerungszahl etwa 60 Millionen pro Quadratkilometer beträgt, so ist die Zahl der Ziedlungen in Ostpreußen von 30 bis 100 Millionen vorhanden. Dann werden wir die große Gefahr, die hier droht, erkennen. Diese Gefahr wird durch eine Ziedlung in Ostpreußen von 30 bis 100 Millionen vorhanden. Dann werden wir die große Gefahr, die hier droht, erkennen.

Der Vortrag des Oberlandwirtschafts-kammerrats Oberbauer Hofmann

Der Redner betonte, daß das alte deutsche Volk immer wieder zu Ehren kommen müsse, denn durch das Fremdenwort Arbeit ist die eigene Arbeit gefährdet. Der Redner betonte, daß das alte deutsche Volk immer wieder zu Ehren kommen müsse, denn durch das Fremdenwort Arbeit ist die eigene Arbeit gefährdet.

Was der Polizeibericht meldet:

Schülerin vom Motorrad angefahren. Gestern gegen 8 Uhr wurde in der Merseburger Straße eine schwebende Schülerin von einem Kraftwagen angefahren. Die Schülerin wurde durch den Sturz schwer verletzt. Die Schülerin wurde durch den Sturz schwer verletzt.

Einbrecher in Reibeburg.

Heider und Weizen als Beute. Heute nacht gegen 11 Uhr brachen bei Herrn Emil Lange, Reibeburg, der sich mit seiner Familie zum Schutze in Halle befand, Diebe in die Wohnung ein. Die Diebe haben die Wohnung geplündert. Die Diebe haben die Wohnung geplündert.

Schaulaufen eines Warenhauses erbrochen.

Wem letzten Abend begann heute ein Schaulaufen der Warenhäuser. Die Warenhäuser haben heute ein Schaulaufen. Die Warenhäuser haben heute ein Schaulaufen.

Wien ausgedrungen hat: Du Handarbeiter, bewachte, was der Kopfarbeiter für dich leistet.

Als letzter Punkt hand der Vortrag von Professor Dr. Marins von Landmaschinen. Professor Dr. Marins von Landmaschinen. Professor Dr. Marins von Landmaschinen.

Neue Meister des deutschen Handwerkers.

Die Meisterprüfung haben vor der zuständigen Prüfungskommission der halle'schen Handwerkskammer bestanden. Die Meisterprüfung haben vor der zuständigen Prüfungskommission der halle'schen Handwerkskammer bestanden.

Mitteilungen der NSDAP.

NS-Kreisführer. NS-Kreisführer. NS-Kreisführer. NS-Kreisführer. NS-Kreisführer. NS-Kreisführer.

Verainsnachrichten

Verainsnachrichten. Verainsnachrichten. Verainsnachrichten. Verainsnachrichten. Verainsnachrichten. Verainsnachrichten.

Aufnahmen in die NSDAP.

Aufnahmen in die NSDAP. Aufnahmen in die NSDAP. Aufnahmen in die NSDAP. Aufnahmen in die NSDAP. Aufnahmen in die NSDAP.

Wahlkreisveränderung.

Wahlkreisveränderung. Wahlkreisveränderung. Wahlkreisveränderung. Wahlkreisveränderung. Wahlkreisveränderung.

Straßenreinigung in Halle zum nächsten Eintopf-Sonntag.

Der nächste Sonntag, der 5. November, ist der zweite Tag in diesem Winter, an dem jeder deutsche Volksgenosse als Pflichterfüller an der Straßenreinigung teilzunehmen hat. Der nächste Sonntag, der 5. November, ist der zweite Tag in diesem Winter, an dem jeder deutsche Volksgenosse als Pflichterfüller an der Straßenreinigung teilzunehmen hat.

Obacht, ausländische Postknapen!

In halber Zeit sind Halle bekannt geworden, monach ausländische Stellen, die deutsche amtliche Personen bestimmte Postanfragen unbekannt haben. Die Amtliche Postanfragen unbekannt haben. Die Amtliche Postanfragen unbekannt haben.

7 Uhr endet. Alle Sender erhalten eine neue Plakette

Die letzte Plakette erhalten eine neue Plakette. Die letzte Plakette erhalten eine neue Plakette. Die letzte Plakette erhalten eine neue Plakette.

Die Vorzüge der NIVEA-Zahnpasta

Ausereine Rohstoffe. Wunderschöner Geschmack. Unübertroffene Wirksamkeit.



Dabei kostet die ganze Tube nur 50 Pf. Versuchen Sie auch Sie einmal diese Zahnpasta. Sie werden zufrieden sein und werden sich freuen, für wenig Geld einen so großen Nutzen zu erzielen.

NIVEA-Zahnpasta

NIVEA-CREME

Jawohl: erst Nivea-Creme oder -Öl, dann immer einseifen mit Rasier-Creme oder Seife, dann rasieren! Mag Ihr Bart noch so stark, mag Ihre Haut noch so empfindlich sein: Mit Nivea wird das Rasieren zur Freude.

Machen Sie einen Versuch, er wird sich lohnen, und — existiert ein billiges Vergnügen.

NIVEA

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193311032/fragment/page=0004

Am 1. November verschied nach langer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Urgroßvater

Wilhelm Gängel

im 76. Lebensjahre.
Werderthau, den 3. Oktober 1933.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Marie Gängel, geb. Meißner.

Beerdigung Sonntag, den 5. November 1933, nachmittags 3 Uhr.

Für die herzliche Teilnahme und die zahlreichen Kranzspenden beim Hinscheiden unserer lieben Mutter

Minna Zuleger

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberpfarrer Jeschke für seine trostreichen Worte am Sarge und am Grabe, sowie Herrn Lehrer Spengler und der Schuljugend für den Gesang.

In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Marie Zuleger.

Neutz, den 2. November 1933.

Strümpfe
in jeder Stärke werden gut u. preiswert angefertigt oder angewirkt bei
H. Schnee nachfolgen
Gr. Steinstraße 84.

Schirme
kauft man am besten im Spezialgeschäft
A. Wande,
früher Gr. Steinstraße

Frisch eingetroffen:
Auf Bezugscheln
Haushalt-Margarine
1 Pfund 38 Pf.

Margarine . . . 1 Pfd. 65 Pf.
Erdnüsse . . . 1 Pfd. 10 Pf.
Sauerkohl . . . 1 Pfd. 10 Pf.
Linsen kleine, gutkochende . . . 1 Pfd. 16 Pf.
Bohnen, weiß, gutkochende . . . 1 Pfd. 14 Pf.
Vollreis . . . 1 Pfd. 12 Pf.
Graupen . . . 1 Pfd. 18 Pf.
Grieß . . . 1 Pfd. 20 Pf.
Eierschnittmehl . . . 1 Pfd. 38 Pf.
Bruchmakaroni . . . 1 Pfd. 35 Pf.

Sultanien . . . 1 Pfd. 24 Pf.
Korinthen . . . 1 Pfd. 40 Pf.
Manilen . . . 1/2 Pfd. 25 Pf.
Kokosraspel . . . 1 Pfd. 28 Pf.
Mandelsatz . . . 1 Pfd. 24 Pf.
Mohn . . . 1 Pfd. 32 Pf.

Pfeffer schwarz gem. 1/4 Pfd. 20 Pf.
Pfeffer weiß gem. 1/4 Pfd. 23 Pf.
Salz . . . 1 Pfd. 11 Pf.

Niedermeier G. m. b. H.
Diese Preise gelten für unsere Filialen in Halle und Ammendori

Von meinem
Sammel-Besteck
100 und Tüffel-Halle gestempelt
Muster „**Petersberg**“ und
„**Unstrut**“ kosten:

1 Eßlöffel 1.—
1 Teelöffel 0.50
1 Eßgabel 1.—
1 Eßmesser m. rostfreier Klinge 2.—
1 Kuchengabel mit Schneide . 0.60

Es hat also niemand nötig, von unwürdigen, hier nicht bekannten Firmen oder von Besteckreisenden und Nichtfachgeschäften zu kaufen.

Seit 48 Jahren
Juwelier Tittel
im Eck, Schmeerstraße 12.

PLANTO KAFFEE
Ständig frische Röstung!
Aromatisch Preiswert! Ergiebig!

Halle, Gr. Ulrichstraße 17

In allerbesten Qualität empfehlen:
Hasen- Fasanen Reh- und Rotwild
Suppenhühner usw.
Gänsefleisch
Reichert's, Geitstr. 37

Vom Selbsthersteller:
Fertige elegante Mäntel
Jugendliche schicke Formen für jede Größe. Sie kaufen billiger u. besser als bessere Konfektion kostet.
Meine Arbeiten sind Adolf-Hilber-Ring 1, Ecke Leipziger Straße, gegenüber Leipziger Turm ausgesetzt.

August Göbel, Damenschneider
Talamstraße 1, II. Etage am Hallmarkt

Große Riesen-Eingänge!
Kaufen Sie jetzt nur noch frisches
Kalbfleisch 68 Pf.
ohne Knochen
Kalbsfriskassee
Kalbsnierenbraten
Kalbsrücken ohne Knochen 78 Pf.
Kalbskeule ohne Knochen 88 Pf.
Frische Koteletten nur 78 Pf.
Kalber-Koteletten nur 78 Pf.
Butter, Wurst Fleischwaren.

A. Knäusel,

Malereien
Ist. aus Zerst. wird neu bemalt. Str. 75, II.

Roßhäppchen
Bierwürstchen um 20 Pf. Leipziger Nachrichten geb. Off. unt. D 3233 Gefchft.

Leistung schafft Vertrauen

Schwarz und braun
Waterproof
Herren-Sportstiefel
reine Lederausführung
8⁹⁰

„Allwetterstiefel“
schwarz Box calf, mit starken Sohlen
10⁹⁰

Schwarz und braun
Box calf
Herren-Halbschuhe
solide Ausführung
6⁹⁰

Friedrich Müller Leipziger Str. 3
Ochschlagger

Bohnern ein Vergnügen - aber nur mit Gefest

Gefest-Bohnerwachs und -Wachsbeize gut und preiswert.

1/4 Dose RM 0,40
1/2 " " 0,75
1/1 " " 1,40

Hersteller: **Thompson-Werke G. m. b. H., Düsseldorf**

Schotten-Muster in Wolle und Seide beherrschen die Mode

Für Blusen und Kleider

Durablaine-Schotten, verbürgt farbecht und waschbar . . . Meter M. 2.90
Tuchschotten, reine Wolle Meter ab M. 1.65

Surah-Schotten, Kunstseide Met. ab M. 3.25
Taffel-Schotten, Kunstseide Met. ab M. 2.90
Taffel-Schotten, Rein-Seide Met. ab M. 4.90

HUTH

& CO., A.-G., HALLE, GR. STEINSTR. 86/87, MARKT 21

Stadt-Theater
 Heute, Freitag, 20 bis gegen 23½ Uhr
Der Vogelhändler
 Operette von C. Zeller.
 Sonnabend 20 bis 22 Uhr
Willy Faber
 Schauspiel von W. Tiesler.
 Zahlung der 2. Stamm-Gabe erben

Walhallatheater
 Letzte 2 Tage!
Die Lindenvirtin
 Sonntag 3 Vorstellungen!
 2 Uhr: **Schneewittchen**
 mit dem beliebten Schweizer Kinderballlet
 Kleine Preise 0,20 bis 1,- für Jung und alt
 4 Uhr: **Die Lindenvirtin**
 Kleine Preise 0,30 bis 1,25
 8 Uhr: **Premiere**
Ihre Hoheit die Tänzerin
 Große Operette in prunkvoller Ausstattung
 Musik von Walter W. Götz

Neues Theater
 Waisenhausring 8 — Fernspr. 32193
 8½ Allabendlich 8½
Das Eröffnungsprogramm
 Der große Presse-Erfolg

Kampfbund für Deutsche Kultur
 Marktkirche Sonntag, 5 Nov., nachm. 5 Uhr
LUTHERFEIER
 Leitung: Margrete Stencke, Chor: Hall.
 Kinderchor, Orchester: Mittelddeutsches
 Kampfbund-Orchester, Orgel: Oskar Reh-
 ling, Ansprache: Pfarrer Fritze
 Programme 2 u.
 30 Pf. berechnen zum Eintritt, bei
 Heinrich Hebban Buchhandlung des
 Waisenhauses und an der Kirchtür

Auswärtige Theater
 Neues Theater in
 Leipzig
 Sonnabend, 4. Nov.,
 20—22½ Uhr:
 Ubuque.
 Neues Theater in
 Leipzig
 Sonnabend, 4. Nov.,
 20—22½ Uhr:
 Am Himmel Europas
 Schauspielhaus in
 Leipzig
 Sonnabend, 4. Nov.,
 20—22½ Uhr:
 Pedro soll hängen.
 Operetten-Theater in
 Leipzig
 Sonnabend, 4. Nov.,
 20 Uhr:
 Venus in Seide.
 Friedrich-Theater in
 Dessau
 Sonnabend, 4. Nov.,
 20—22 Uhr:
 Der Freischütz.
 Stadttheater in
 Nordhausen
 Sonnabend, 4. Nov.,
 20½ Uhr:
 Gländliche Aetie.
 National-Theater
 Weimar.
 Sonnabend, 4. Nov.,
 20—22½ Uhr:
 Sünden d. Weltlich.

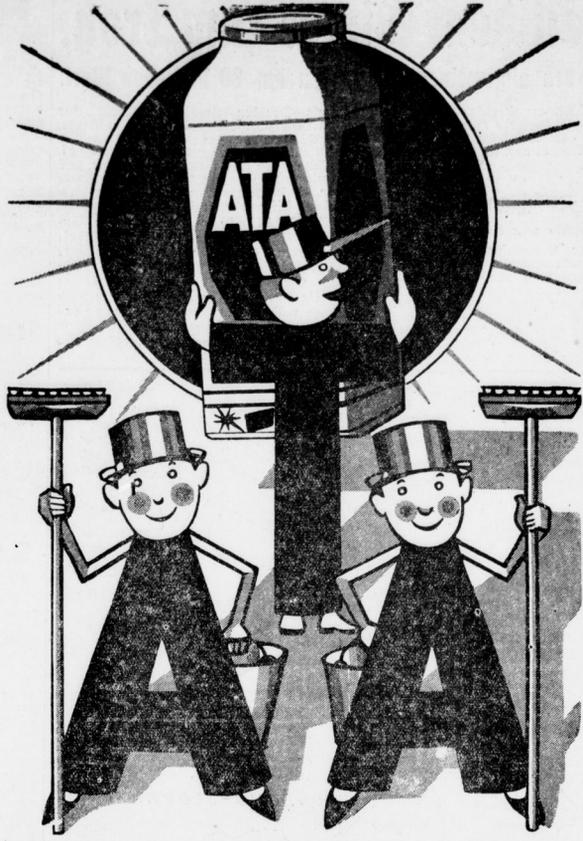
Wandemiker
 sucht Privatmitglie-
 der. Besondere
 Nachhilfeunterricht,
 Fachgebiete: 105.
Welcher Tischler
 arbeitet Umbau in
 Garberode am?
 Lorenz, Georgstr. 5, 11
 Einmal 1000 ehm
Zuschneidung
 zu vergeben
 Angeb. unt. G 8319
 Geschäftsstelle.
Zuhren all. Art
 in Auto bis 5 Z.
 Nibelungenstr. 66
 Pech, Friedrichstr. 66
 Tel. 339 02.

RAKETE
 Sonntag
**Eröffnungs-
 Vorstellung**
 der
Leipziger

Fritz-Weber-Sänger
 Deutschlands beste
 Herrenensemble
 Lachen ohne Ende
 Kl. Eintrittspreise:
 Num. Platz 75 Pf.,
 2. Platz 50 Pf.,
 Nachm. 4 Uhr große
Familien-Vorstellung
 Halbe Preise,
 1 Kind frei.
 Tel. Bestellung bis
 8 Uhr.
 So hat man in Halle
 noch nicht gelacht!
 Nach der Vorstellung
Tanz.

**Kaffee
 Wintergarten**
 Heute Freitag
**Kabarett
 und Tanz**
 Morg. Sonnabend
 bis 3 Uhr!
Moy's Stoffkragen
 1 Dutzend 2,50 M.
 Niedrigste
 bei
H. Schnee Nachfolger
 Gr. Steinstraße 84

Verloren
Stahlhelmbüchlein
 Nr. 562, verloren,
 gegen Belohnung ab-
 gegeben. Kanting,
 Edlarthof.
Donnerstagabend,
 19—20 Uhr Streda
 Halle—Mielesden
Reiferabend
 (Bierwagen) verlor.
 Gegen Belohnung ab-
 gegeben. Franz Duffner,
 Erbsborn, Anger-
 weg Nr. 7.
Gold-Kronette
 Goldschmuckstück,
 Nr. 204, 2 1/2 ver-
 loren, gegen Belohnung
 abgegeben bei
 Winter, Siebenauer
 Straße, 129, III.



**So wie das „A“ beim Alphabet-
 an erster Stelle ATA steht!**

Ata hat durch die hervor-
 ragende Güte und Billig-
 keit schnell den ersten
 Platz unter den Putz-
 und Scheuermitteln erobert.
 In Ata haben Sie eine
 sparsame, hygienische
 und vielseitige Putzkraft.

*Sie sparen beim Scheuern und Putzen
 wie alle, die Henkel's Ata benutzen!*

ATA putzt und reinigt alles
 Hergestellt in den Persilwerken

Nehmen Sie zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen Henkel's **ATA**

MOST
„Kabinett“
 Unsere Spitzenleistungen
 aus edelsten Rohstoffen
 durch deutsche Wertarbeit
 Kabinett-Pralinen-Mischung 130 g 80 Pfg.
 " " " 260 g 1,60 Mk.
 " " " 410 g 2,40 Mk.
 " " " 520 g 3,20 Mk.
 Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Wasserbeschaffung
 für großen Bedarf durch
 Tiefbrunnen und Tiefpumpen
H. Anger's Söhne Akt.-Ges., Nordhausen a. Harz
 Größtes Unternehmen Deutschlands für
 Grundwasserversorgung aus Tiefbrunnen
 Gegründet 1863. Beratungen kostenlos

WINTER HILFS-WERK

 Wir bemühen uns auf das äußerste,
 dafür zu sorgen, daß wenigstens dem
 Hunger in der schlimmsten Auswirkung
 Einhalt geboten wird.
 Mary Hillen

Druck Davern!
 Geldspenden für das Winterhilfswerk sind einzusenden auf
 Postkassa-Rkonto: Leipzig 47 01 G. J. Dohmgeorgen
 H. S. D. M. B. Kreisleitung Halle-Stadt.
 Bank-Rkonto: Mitteldeutsche Landesbank, Halle-S.
 Konto Winterhilfswerk, G. J. Dohm-
 georgen H. S. D. M. B. Kreisleitung
 Halle-Stadt u. sämtliche anderen Banken
 und Sparkassen.

Ehrenliste
 der Winterhilfe
 Weitere Spenden
 zum Winterhilfswerk gingen ein:

Strüger & Oberbed, Tabak-Fabrikate, Berlin SW 68	600,—
Maas & Zander, Berlin W 15	500,—
Für Tönende Wochenblatt N. G., Berlin SW 68	1.000,—
Deutsche N. G. H. Heile Eisenanleihe, Berlin W 57 5000 Döner Heile's Wunderhorn im Werte von	8.500,—
Carl Giese, Leipzig G.	500,—
Sarotti-Alt.-Ges., Berlin-Tempelhof Klein im Werte von	15.000,—
Reichsbund Deutscher Papier- und Schreibwarenhandl. G. B., Berlin SW 68	500,—
Witt G. m. b. H., Kattau n. Schlo- schenbrünnen, Halle, 100 Seiner Kattau Gewerks im Werte von	10.800,—
Hall. Bankverein von Antisch, Raemf & Co., Halle	3.000,—
Carl Giese, Leipzig, G., Halle, Niederbach, Kottenthusat, G. m. b. H., Hannover	30.000,—
Hermann Jungfer, Braunschweig- burg, Jell	1.000,—
Deutsche Libby-G. m. b. H., Hamburg, 35 400 Dosen Libby-Wild im Werte von	6.400,—
Kriegerwerk vorm. Seier, Riech N. G., Frankfurt (Main) u. G., Jell (Holl.) Naturalkunde im Werte u. National-Registrier-Kassen-Ges. m. b. H., Berlin-Neukölln	20.000,— 20.000,— 10.000,—